



Reglement

1.1 Präambel

Grundsätzlich ist alles verboten, was von diesem Reglement nicht ausdrücklich erlaubt wird. Kartcenter Cologne behält sich vor - auch während des laufenden Wettbewerbs - Ausführungsbestimmung in mündlicher oder schriftlicher Form zur Präzisierung des Reglements herauszugeben. Wie bei allen Rennen stehen fairer Sport und gegenseitige Rücksicht beim 24h Kart-Rennen der Touristik an oberster Stelle. Unter diesem Gesichtspunkt erwarten wir ein faires Verhalten und Auftreten aller Teams und Fahrer. Im Gegenzug dürfen Sie auf das hundertprozentig faire Verhalten der Organisation vertrauen.

Der oberste Grundsatz des Rennens sei hier noch einmal ganz klar herausgestellt: Alles, was das Reglement nicht ausdrücklich per geschriebenem Wort erlaubt, ist untersagt! **Einen Interpretationsspielraum hierzu gibt es nicht!**

2.1 Teams und Fahrer

Jedes Team wird aus acht und bis fünfzehn Fahrern gebildet.

2.2 Bekleidung

Das Tragen eines Helmes ist Pflicht. Die Fahrer tragen lange Hosen, langärmelige Oberbekleidung sowie festes Schuhwerk. Wir empfehlen dringend Fahrerhandschuhe zu benutzen, diese können im Kartcenter-Cologne erworben werden. Wir empfehlen außerdem das Tragen von Rippenschutzwesten. Langes Haar muss unter dem Helm verstaut werden.

2.3 Team-Manager

Jedes Team benennt einen verantwortlichen Team-Manager, der für die Rennleitung jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen muss.

3.1 Fahrvorschriften

Das Rennen ist unter den Gesetzmäßigkeiten der Sportlichkeit, des fairen Motorsports und gegenseitiger Rücksichtnahme zu fahren. Den Anweisungen der Rennleitung und der Streckenposten ist Folge zu leisten. Bei Ausfall auf der Strecke (nach einem Unfall oder einem tech. Defekt) darf das Kart nur vom Kartcenter Cologne-Personal geborgen werden. In keinem Fall darf das Kart verlassen werden.

3.2 Fahrerwechsel

Jeder Fahrer darf max. 30 Minuten am Stück fahren, die Pause zwischen den Fahrten beträgt mindestens 60 Minuten. Die Teams sind für die Fahrerwechsel selbst verantwortlich. Vor der Einfahrt in die Boxengasse muss der Fahrer sich frühzeitig rechts einordnen. In der Boxengasse ist maximal Schritttempo erlaubt. Es stehen nur 3 Boxenplätze für die Fahrerwechsel zu Verfügung. Bei Wechsel muss der Motor ausgeschaltet werden und darf erst wieder gestartet werden, wenn der nächste Fahrer im Kart sitzt. Bei der Ausfahrt aus der Boxengasse muss die graue Fahrspur (rechts) benutzt werden.



Reglement

4.1 Flaggen und Blinkleuchten

ROT	Rennabbruch
GELB	Überholverbot, langsam fahren im Teilbereich bis zum nächsten Streckenposten
BLAU	rechts fahren, überholen lassen
SCHWARZ mit Startnummer	innerhalb der nächsten 3 Rd. zur Strafbox
SCHWARZ-ORANGE mit Startnummer	KC-Service-Box anfahren
Gelbe Blinkleuchten	Überholverbot auf der kompl. Strecke Bei Erlöschen der Blinkleuchten darf wieder überholt werden.

4.2 Stop&Go-Strafen

Verhängte Stop&Go-Strafen sind an der markierten Fläche in Halle 2 – unmittelbar vor dem Streckenposten – zu verbüßen.

Eine 10 sec Stop&Go-Strafe wird für die folgenden Verstöße ausgesprochen:

- Nichtabschalten des Motors beim Boxenstopp
- Boxenstopp außerhalb den Boxenmarkierungen
- Durchfahren der Boxengasse ohne anzuhalten
- Verstöße gegen die "GELBE" Flagge

Auch aus anderen Anlässen können durch die Rennleitung angemessene Strafen ausgesprochen werden, die bis hin zu einem Wertungsausschluß oder einer Disqualifikation von der Veranstaltung führen können.

5.1 Pflichtstopps – Technik-Kontrolle

Während des 24-Stunden-Rennens wird jedes Kart durch die Rennleitung mit dem Schild "Öl prüfen" zur Ölkontrolle in die Kartcenter-Cologne Service-Box geholt. Anzahl und Dauer der Prüfvorgänge werden für alle Teams gleich sein.

5.2 Werkzeug

Jegliches Fremdwerkzeug ist verboten. Kartwagen, Luftprüfer, Gewichte und Klebeband hingegen sind erlaubt. Da jegliche Veränderungen am Kart nicht erlaubt sind (außer Polsterung und Werbung ankleben), werden keine Werkzeuge vom Veranstalter verteilt.



Reglement

6.1 Tanken

Das Tanken wird von der Crew von Kartcenter-Cologne durchgeführt.

Die Fahrer werden per Schild „Tanken“ bei Start/Ziel aufgefordert in die Boxengasse (2. Fahrspur) zu fahren. Es steht ein Tankplatz im Service-Bereich (Werkstatt) zur Verfügung.

Beim Tanken muss der Motor abgeschaltet sein. Ein Fahrerwechsel während des Tankvorgangs ist im Service-Bereich nicht gestattet. Der Fahrer muss während des Tankvorganges im Kart sitzen bleiben

Die Zeit für den Tankvorgang wird für jedes Team gleich lang sein